

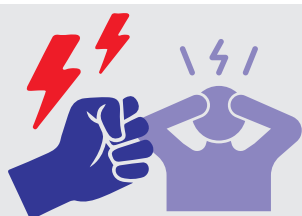
BÜRGERGELD BEDEUTET SOZIALE HÄNGEMATTE!

Stimmt das?

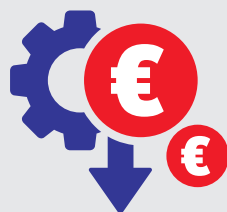


WAS STECKT DAHINTER?

Was Sozialstaatskritiker erreichen wollen.



Drohkulisse: Angst vor Arbeitslosigkeit schüren und Beschäftigte unter Druck setzen



Mehr Sanktionen und Druck = Motor für den Niedriglohnsektor!



Sozial Schwache sollen zum Sündenbock gemacht werden



Von Ungleichverteilung in der Gesellschaft ablenken

WAS SIND DIE FAKTEN?

Was wirklich stimmt.



Die Gruppe der 5,5 Mio. Bürgergeld-beziehenden ist sehr divers



Die meisten wollen arbeiten, viele können aber nicht (z. B. krank oder alleinerziehend)



Arm trotz Arbeit: Über 800.000 müssen ihren Lohn aufstocken



Lediglich 18.000 sind wirklich „Totalverweigerer“

WAS IST DIE LÖSUNG?

Wie ein gerechter Sozialstaat funktioniert.



Bessere Rahmenbedingungen durch z. B. Sprachförderung oder Unterstützung Alleinerziehender



Unterstützung statt Sanktionen und Druck



Mehr Mittel für Beratung und Qualifizierung



Gute Löhne und gute Arbeitsbedingungen für alle



Weitere Infos findet ihr hier:
sozialstaat.igmetall.de

**WEIL
DAS JETZT
ZÄHLT.**